

Tag der Begegnung 2017

Der Kreuzbund Stadtverband Bottrop feierte auch in 2017 wieder im Matthiashaus in Ebel, seinen „Tag der Begegnung“. In diesem Jahr fand er zwar unter erschwerten Bedingungen, doch bei sehr schönem Wetter statt.

Zuerst konnte der erste Termin nicht gehalten werden, da es ein Problem bei der Reservierung gab, und zu guter Letzt konnte die angesagte und in diesem Jahr zum ersten Mal auftretende Band „Light Blue“ um Franz Mikurda nicht auftreten, da der Bandleader aus sehr traurigen privaten Gründen nicht teilnehmen konnte.

Die von unseren Gruppenmitgliedern gespendeten Torten und Kuchen waren, wie in jedem Jahr, phantastisch. Die Auswahl war hervorragend, so dass das zu Beginn der Festlichkeiten stattfindende Kaffeetrinken, auch voller Kalorienverachtung, genüsslich, an den von Marianna Kellerhaus sehr schön dekorierten Tischen, seinen wohlgenährten Lauf nahm.

Nachdem Alle durch Kaffee und Kuchen milde gestimmt waren, konnten die Reden der Offiziellen ihren Lauf nehmen.

Den ersten Part übernahm Gerhard Löbert der in diesem Jahr sehr viele Prominente und Weggefährten begrüßen konnte. Er freute sich mit uns, Frau Dr. Bunse MdL, die zweite Bürgermeisterin von Bottrop Frau Budke, die Ratsfrau Frau Pfingsten, von der Caritas Gladbeck Frau Kerber, sowie den ehemaligen Leiter des Gesundheitsamtes Herrn Dr. Erkrath, Frau Bamberg vom Diözesanverband Essen, sowie die treuen Weggefährten aus den verschiedenen befreundeten Stadtverbänden, in unserer Mitte zu haben und begrüßen zu können. Gerd bedankte sich herzlich bei allen Helfern die zum Gelingen des „Tag der Begegnung“ beigetragen hatten und übergab das Mikrofon an Frau Budke.

Frau Bürgermeisterin Budke übernahm somit den zweiten Part und zeigte sich erfreut über den großen Zuspruch den der „Tag der Begegnung“ bei den Teilnehmern fand. In ihrer sehr engagierten Rede hob sie die Wichtigkeit und die von hoher Tragfähigkeit geprägten Selbsthilfe und insbesondere die Arbeit des Kreuzbundes, hervor. Selbsthilfe hilft im höchsten Maße, seine eigene soziale Kompetenz zu erweitern, und dies sollte Ansporn für Alle sein, Mitzutun.



Auf dem Foto von links Conny Staikowski , Elke Busen nimmt die Urkunde für Ulf an , dann Karl Heinz König, dahinter Claudia Keller ,Winfried Heuser , Gerhard Löbert , Udo Kajdan, Eugen und Barbara Schneider , Erika Mahler, Werner Hoffmann, Bürgermeisterin Monika Budke und Ulla Barmberg vom DV

Im dritten Part standen die Ehrungen der verdienten und langjährigen Weggefährten/innen an. Diese Aufgabe übernahm Gerhard Löbert und fand Unterstützung bei Werner Hoffman. Damit die Ehrung einen freundlichen Rahmen bekommt erklärten sich Frau Monika Budke und Frau Ulla Bamberg bereit unsere beiden Vorsitzenden zu unterstützen.

Die beiden Damen gaben der Ehrung den würdevollen und angemessenen Rahmen. Den Weggefährten/innen wurden für ihre Verdienste um den Kreuzbund und ihrem langjährigen Mitstreiten in der Suchtselbsthilfe Urkunden und ein schöner Blumenstraß überreicht. Herausnehmen aus den zu ehrenden Weggefährten, möchte ich die besonderen Verdienste von Karl -Heiz König um sein Engagement in der Informationsgruppe des Stadtverband Bottrops und dem Freitagscafé dessen Leitung er bis zu seiner Erkrankung Inne hatte.

Leider konnten einige Wegegefährten nicht geehrt werden, da sie auf Grund der Terminverschiebung, nicht mit dabei sein konnten.

Nach dem anstrengenden Teil, Offizielles in Ruhe, ohne eigene Kommentare, das in diesem Jahr mal gut klappte, über sich ergehen zu lassen, schloss sich der zweite genüssliche Teil des Tages an.

Das Grillen.

Unsere Grillmeister; Wolfgang Koch und Peter Wagner, taten alles um die verwöhnten Gaumen zufrieden zu stellen und es gelang ihnen mit sehr leckeren, gut gebratenen Steaks, braungebrannten Würstchen und den verschiedensten Salaten, hervorragend.

Der gute Service den in diesem Jahr die Gruppen 9 und 10 übernahmen, hat sehr viel zum Gelingen des Tages beigetragen. Hierfür sei ihnen herzlichen Dank gesagt. Die Küchenfrauen vom Matthiashaus leisteten hervorragende Arbeit und konnten somit die fleißigen Helfer tatkräftig unterstützen.

Der „Tag der Begegnung“ klang mit der Gewinnbekanntmachung, der durch unsere Sponsoren und Gönner sehr schönen ausgestatteten Tombola, aus. Die vielen schönen Preise, ein Fahrrad, Gutscheine für ein sehr schönes Dorffrühstück, großzügige Einkaufsgutscheine für gute Fleisch und Wurstwaren, Ledertaschen, ein feiner Schinken, schöne erfrischende Getränkepräsente und vieles mehr, erfreuten die Gewinner unserer Tombola. Bei einer gewissen Anzahl von „Nieten“ konnten sich ihre Besitzer auf einen schönen Trostpreis freuen.

Der „Tag der Begegnung 2017“ war wieder ein voller Erfolg. Die Anzahl der prominenten Ehrengäste zeigt wie stark der Kreuzbund in der Stadt verwurzelt ist und wie gut die Zusammenarbeit mit den Institutionen der Stadt klappt. Das ist nicht überall so. Die gute Stimmung und die regen Gespräche und Diskussionen machten die gute Atmosphäre im Kreuzbund und die Verbundenheit unserer Mitglieder deutlich.

Wir danken unseren Sponsoren und Gönner für ihre tatkräftige Unterstützung mit Sachpreisen und Geldzuwendungen hierfür sehr herzlich im Namen aller Kreuzbündler.

Ein Bericht von Reinhold Schweiner Gruppe 4 Bottrop